

An die
Friedhofsverwaltung Bensheim
Röderweg 14
64625 Bensheim

**Antrag auf die Genehmigung einer Jahreskarte/Tageskarte
zur Durchführung von gewerblichen Tätigkeiten auf den Friedhöfen
der Stadt Bensheim**

Hiermit beantragen wir eine

- ☐ Jahreskarte 144,00 Euro für das Jahr _____
☐ Tageskarte 54,00 Euro zum Aufstellen des Grabmals _____

für die Durchführung von gewerblichen Tätigkeiten auf den Friedhöfen Bensheim -
Mitte, Waldfriedhof, Bergfriedhof Auerbach, - Schönberg, - Gronau, - Zell, -
Schwanheim, - Fehlheim, -Langwaden

Firma: _____

Anschrift: _____

Art des Gewerbes: _____

Für die Jahreskarte/Tageskarte wird eine Verwaltungsgebühr gemäß § 8 Buchstabe
a) der Friedhofsgebührenordnung erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gemäß § 8 Abs. (2) die verbindliche
Anerkennung der Friedhofsordnung der Stadt Bensheim.

Hinweis zum Datenschutz:

Informationen über die Grundsätze der Datenverarbeitung bei der Friedhofsverwaltung sind als
Informationsblatt dem Antrag angehängt und können auch auf der Homepage des KMB unter
<https://www.kmb-bensheim.de/formulare-bestattungswesen/> jederzeit abgerufen werden.

Information der betroffenen Person über die Grundsätze der Datenverarbeitung beim Zweckverband KMB

Verantwortlicher:

KMB Bensheim – Zweckverband (KGG) – Am Schlachthof 4, 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 1096-0, E-Mail: info@kmb-bensheim.de, Internet: www.kmb-bensheim.de
Gesetzlicher Vertreter: Geschäftsführer Frank Daum
Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@kmb-bensheim.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen oder vorvertraglicher Aktivitäten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen**.

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Ort der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die Daten solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Weiter haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, können Sie hierzu unter den eingangs genannten Kontaktdaten direkt mit uns oder unserem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.